

Das Mountainbike

In der Mitte der achtziger Jahre hat eine wahre Fahrrad-Revolution stattgefunden. Ein völlig neues Fahrrad setzte sich durch, obwohl es am Anfang schlecht gemacht und belächelt worden war. Zuerst kam das Mountainbike in Amerika auf.

Heute ist es auch im gesamten mitteleuropäischen Raum zu Hause. Ursprünglich war es ein reines Fun-Rad. Es wurde vorrangig für Berg-und-Tal-Fahrten benutzt, denn man kann mit ihm steile Hänge hinunterrasen und in einem niedrigen Gang wieder hinauffahren.

Das dick bereifte Mountainbike eroberte sich zunächst nur die Herzen der Radfahrer, dann auch die Gunst derjenigen, die vorher nur selten Rad fahren. Das Bike wird nicht gekauft und bald wieder stehen gelassen. Aufgrund seiner besonderen Konstruktion kommt jeder schnell damit zurecht, sodass es auch wirklich gefahren wird.

Es eignet sich für den täglichen Stadtverkehr genauso wie für sportliche Zwecke und hat die Vielseitigkeit, die es für alle möglichen Geländearten geeignet macht. Auch wenn inzwischen bekannt ist, dass das Rad im Gebirge oder auch auf bestimmten Wegen Schaden verursacht, ist der Mountainbiker nicht von der Liebe zu seinem Rad abzubringen.

(174 Wörter)